

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2025

Ausgegeben am 18. Dezember 2025

Teil II

305. Verordnung: SNE-V 2018 – Novelle 2026

305. Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, mit der die Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 geändert wird (SNE-V 2018 – Novelle 2026)

Auf Grund des § 49 des Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetzes 2010 (ElWOG 2010), BGBl. I Nr. 110/2010, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 50/2025, sowie § 12 Abs. 2 Z 1 des Energie-Control-Gesetzes (E-ControlG), BGBl. I Nr. 110/2010, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 7/2022, wird verordnet:

Die Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, mit der die Entgelte für die Systemnutzung bestimmt werden (Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 – SNE-V 2018), BGBl. II Nr. 398/2017, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 370/2024, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 Z 8 und 9 lautet:

- „8. „Arbeitspreis (AP)“ die auf die elektrische Arbeitseinheit (kWh) angelegten Preisansätze;
- 9. „Sommer-Nieder-Arbeitspreis (SNAP)“ die Preisansätze für das Netznutzungsentgelt für die elektrische Arbeitseinheit (kWh) im Zeitraum von 1. April bis 30. September, jeweils 10 bis 16 Uhr, gemäß § 5 Abs. 1b;“

2. § 2 Abs. 1 Z 15 und 16 lautet:

- „15. „Doppeltarif-Tages-Arbeitspreis (DTAP)“ die Preisansätze für das Netznutzungsentgelt für die elektrische Arbeitseinheit (kWh) im Zeitraum von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr im gesamten Kalenderjahr;
- 16. „Doppeltarif-Nacht-Arbeitspreis (DNAP)“ die Preisansätze für das Netznutzungsentgelt für die elektrische Arbeitseinheit (kWh) im Zeitraum von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr des Folgetages im gesamten Kalenderjahr.“

3. § 3 Abs. 1 Z 1 und 2 lautet:

- „1. für den Bereich Österreich 31 vH;
- 2. für den Bereich Tirol 100 vH;“

4. § 5 Abs. 1 Z 1 bis 6 lautet samt Einleitungssatz:

„§ 5. (1) Das von Entnehmern pro Zählpunkt zu entrichtende Netznutzungsentgelt wird, soweit Abs. 1a nichts Abweichendes festlegt, in Cent wie folgt bestimmt:

1. Netznutzungsentgelt im Übertragungsnetz:			
a)	Bereich Österreich Netzebene 1:	Bruttokomponente:	Cent 0,1360 / kWh
		Nettokomponente Arbeit:	Cent 0,2550 / kWh
		Nettokomponente Leistung:	Cent 900,0 / kW
b)	Bereich Österreich Netzebene 2:	Nettokomponente Arbeit:	Cent 0,4200 / kWh
		Nettokomponente Leistung:	Cent 1 000,0 / kW
c)	Bereich Tirol:	Bruttokomponente:	Cent 0,1670 / kWh
		Nettokomponente Arbeit:	Cent 0,2550 / kWh
		Nettokomponente Leistung:	Cent 900 / kW
d)	Bereich Vorarlberg:	Bruttokomponente:	Cent 0,0890 / kWh

Nettokomponente Arbeit: Cent 0,0350 / kWh
 Nettokomponente Leistung: Cent 294,0 / kW

2. Netznutzungsentgelt für die Netzebene 3:

	LP	AP
a) Bereich Burgenland:	4 284	0,84
b) Bereich Kärnten:	5 484	0,90
c) Bereich Niederösterreich:	4 848	0,76
d) Bereich Oberösterreich:	2 412	0,46
e) Bereich Salzburg:	4 332	0,62
f) Bereich Steiermark:	3 564	0,65
g) Bereich Tirol:	4 488	0,73
h) Bereich Vorarlberg:	2 028	0,50
i) Bereich Wien:	3 852	0,49

3. Netznutzungsentgelt für die Netzebene 4:

	LP	AP
a) Bereich Burgenland:	7 404	1,75
b) Bereich Kärnten:	6 420	0,97
c) Bereich Klagenfurt:	4 704	1,33
d) Bereich Niederösterreich:	5 916	1,07
e) Bereich Oberösterreich:	3 732	0,95
f) Bereich Linz:	4 536	1,02
g) Bereich Salzburg:	4 560	0,99
h) Bereich Steiermark:	4 260	1,19
i) Bereich Tirol:	6 036	1,07
j) Bereich Innsbruck:	4 332	1,58
k) Bereich Vorarlberg:	2 580	0,89
l) Bereich Wien:	4 332	0,72

4. Netznutzungsentgelt für die Netzebene 5:

	LP	AP
a) Bereich Burgenland:		
aa) gemessene Leistung	10 056	2,98
bb) unterbrechbar		2,98
b) Bereich Kärnten:	7 512	2,10
c) Bereich Klagenfurt:		
aa) gemessene Leistung	7 836	1,98
bb) unterbrechbar		1,98
d) Bereich Niederösterreich:		
aa) gemessene Leistung	7 248	1,50
bb) unterbrechbar		1,50
e) Bereich Oberösterreich:	5 772	1,29
f) Bereich Linz:	6 024	1,45
g) Bereich Salzburg:	6 420	1,68
h) Bereich Steiermark:	5 844	1,89
i) Bereich Graz:	3 996	1,31
j) Bereich Tirol:	6 648	1,73
k) Bereich Innsbruck:	4 344	2,29

l) Bereich Vorarlberg:	3 732	1,54
m) Bereich Wien:	5 532	1,31
n) Bereich Kleinwalsertal:	8 676	9,33

5. Netznutzungsentgelt für die Netzebene 6:

	LP	AP
a) Bereich Burgenland:		
aa) gemessene Leistung	8 796	3,79
bb) unterbrechbar		3,79
b) Bereich Kärnten:	7 548	2,33
c) Bereich Klagenfurt:		
aa) gemessene Leistung	8 460	3,14
bb) unterbrechbar		3,14
d) Bereich Niederösterreich:		
aa) gemessene Leistung	7 428	2,56
bb) unterbrechbar		2,56
e) Bereich Oberösterreich:	6 588	2,37
f) Bereich Linz:	6 396	2,74
g) Bereich Salzburg:	6 660	2,86
h) Bereich Steiermark:		
aa) gemessene Leistung	6 456	2,77
bb) unterbrechbar		2,77
i) Bereich Graz:	3 864	1,90
j) Bereich Tirol:	7 212	2,95
k) Bereich Innsbruck:	5 424	2,90
l) Bereich Vorarlberg:	5 844	2,42
m) Bereich Wien:	5 952	1,93
n) Bereich Kleinwalsertal:		
aa) gemessene Leistung	15 372	9,61
bb) unterbrechbar		7,86

6. Netznutzungsentgelt für die Netzebene 7:

	LP	AP	SNAP	DTAP	DNAP
a) Bereich Burgenland:					
aa) gemessene Leistung	7 656	5,83	4,66		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	8,46	6,77		
cc) unterbrechbar		5,30	4,24		
b) Bereich Kärnten:					
aa) gemessene Leistung	11 232	5,47	4,38		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	9,67	7,74		
cc) unterbrechbar		5,47	4,38		
c) Bereich Klagenfurt:					
aa) gemessene Leistung	9 516	4,36	3,49		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	6,90	5,52		
cc) unterbrechbar		4,36	3,49		
d) Bereich Niederösterreich:					
aa) gemessene Leistung	5 604	6,65	5,32		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	8,79	7,03		

cc) unterbrechbar		6,65	5,32		
e) Bereich Oberösterreich:					
aa) gemessene Leistung	5 256	4,68	3,74		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	6,29	5,03		
cc) unterbrechbar		4,09	3,27		
f) Bereich Linz:					
aa) gemessene Leistung	6 504	3,26	2,61		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	5,57	4,46		
cc) unterbrechbar		4,85	3,88		
g) Bereich Salzburg:					
aa) gemessene Leistung	7 164	3,91	3,13		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	6,59	5,27		
cc) unterbrechbar		3,91	3,13		
h) Bereich Steiermark:					
aa) gemessene Leistung	6 876	6,78	5,42		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	8,82	7,06		
cc) unterbrechbar		5,60	4,48		
dd) nicht gemessene Leist., Doppeltarif	5 400 /Jahr			9,25	8,30
i) Bereich Graz:					
aa) gemessene Leistung	4 692	4,23	3,38		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	5,17	4,14		
cc) unterbrechbar		3,16	2,53		
dd) nicht gemessene Leist., Doppeltarif	5 400 /Jahr			5,25	4,85
j) Bereich Tirol:					
aa) gemessene Leistung	7 092	3,66	2,93		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	6,81	5,45		
cc) unterbrechbar		5,50	4,40		
dd) nicht gemessene Leist., Doppeltarif	5 400 /Jahr			7,25	6,26
k) Bereich Innsbruck:					
aa) gemessene Leistung	8 412	5,72	4,58		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	8,03	6,42		
cc) unterbrechbar		4,61	3,69		
l) Bereich Vorarlberg:					
aa) gemessene Leistung	6 384	2,84	2,27		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	4,96	3,97		
cc) unterbrechbar		3,60	2,88		
dd) nicht gemessene Leist., Doppeltarif	5 400 /Jahr			5,20	4,60
m) Bereich Wien:					
aa) gemessene Leistung	8 292	4,21	3,37		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	6,98	5,58		
cc) unterbrechbar		4,21	3,37		
n) Bereich Kleinwalsertal:					
aa) gemessene Leistung	18 264	11,40	9,12		
bb) nicht gemessene Leist.	5 400 /Jahr	17,73	14,18		

cc) unterbrechbar

8,70 6,96“

5. In § 5 Abs. 1 Z 8 wird der Ausdruck „0,3600/kWh“ durch den Ausdruck „0,2550/kWh“ ersetzt.

6. Dem § 5 Abs. 1 wird folgende Z 9 angefügt:

„9. Netznutzungsentgelt für regelbare Bezugsleistung:

Bei Vereinbarungen zwischen Netzbetreibern und Netzbenutzern für Netzanschlüsse der NE 3 und 4 über regelbare Bezugsleistung wird ein verringertes Netznutzungsentgelt bestimmt. Dazu sind innerhalb des vereinbarten Ausmaßes der Netznutzung in Bezugsrichtung nach freiem Ermessen in eine fixe und eine variable Leistungszone der Leistungsbereitstellung aufzuteilen. Im Fall der Vereinbarung regelbarer Bezugsleistung erfolgt die Verrechnung der gemessenen Leistung innerhalb der fixen Leistungszone entsprechend den Preisansätzen der Z 2 und 3. Für die Verrechnung der über die fixe Leistungszone hinausgehenden gemessenen Leistung innerhalb der variablen Leistungszone sind 25% der Leistungspreise der Z 2 und 3 zu verrechnen. Wird das gesamte vereinbarte Ausmaß der Netznutzung überschritten, kommt für das Ausmaß der Überschreitung der Leistungspreis der Z 2 und 3 zur Verrechnung. Der Netzbetreiber hat im Rahmen einer Vereinbarung über regelbare Bezugsleistung das Recht, bis spätestens 6 Uhr des Vortages eine Einschränkung der Bezugsleistung bis zum Gesamtausmaß der variablen Leistungszone bekanntzugeben. Pro Tag können vom Netzbetreiber gegenüber dem Netzkunden bis zu zwei Zeiträume mit Einschränkungen von jeweils bis zu zwei Stunden festgelegt werden. Wenn die bezogene Leistung im eingeschränkten Zeitraum die fixe Leistungszone überschreitet, kommt für diese Leistungsüberschreitung der zehnfache Leistungspreis der Z 2 und 3 zusätzlich zur Verrechnung. Im Fall einer bestehenden Vereinbarung regelbarer Bezugsleistung ist eine Erhöhung der fixen Leistungszone nur nach Maßgabe vorhandener Netzkapazitäten möglich.“

7. In § 5 Abs. 1a wird die Wortfolge „Die Arbeitspreise“ durch die Wortfolge „Der Arbeitspreis (AP)“ ersetzt.

8. Nach § 5 Abs. 1a wird folgender Abs. 1b eingefügt:

„(1b) Der Sommer-Nieder-Arbeitspreis (SNAP) gilt nur für Entnahmemengen auf der Netzebene 7, die keiner erneuerbaren Energiegemeinschaft gemäß § 5 Abs. 1a zugeordnet sind und für Mengen in dieser Zeitspanne, die elektronisch gemessen werden und vom Netzbetreiber ausgelesen wurden.“

7. § 5 Abs. 2 Z 1 bis 7 lautet:

„1. WIENER NETZE GmbH zahlt an Austrian Power Grid AG 2 843,19;
 2. Netz Niederösterreich GmbH zahlt an Austrian Power Grid AG 0,00;
 3. Energienetze Steiermark GmbH zahlt an Austrian Power Grid AG 1 518,35;
 4. Netz Oberösterreich GmbH zahlt an Austrian Power Grid AG 6 168,93;
 5. KNG-Kärnten Netz GmbH zahlt an Austrian Power Grid AG 9 899,09;
 6. Salzburg Netz GmbH zahlt an Austrian Power Grid AG 1 516,01;
 7. TINETZ-Tiroler Netze GmbH zahlt an Austrian Power Grid AG 0,00.“

8. § 5 Abs. 3 lautet:

„(3) Für die Netznutzung der Netzebene 3 in den Netzbereichen Oberösterreich und Linz ist ein Jahresbetrag von TEUR 5 067,77 in zwölf gleichen Teilbeträgen monatlich von der Netz Oberösterreich GmbH an die Linz Netz GmbH zu leisten.“

10. § 6 lit. a und b lautet:

„a) Für sämtliche Einspeiser (unabhängig von Netzebene und Netzbereich) 0,279 Cent/kWh;
 b) Für Entnehmer je Netzebene (NE) und Netzbereich in Cent/kWh:

Netzbereich	NE 1	NE 2	NE 3	NE 4	NE 5	NE 6	NE 7
1. Österreich:	0,092	0,145	-	-	-	-	-
2. Burgenland:	-	-	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
3. Kärnten:	-	-	0,125	0,140	0,166	0,307	0,368
4. Klagenfurt:	-	-	-	0,170	0,284	0,444	0,578
5. Niederösterreich:	-	-	0,126	0,148	0,206	0,349	0,384

6. Oberösterreich:	-	-	0,096	0,118	0,197	0,454	0,528
7. Linz:	-	-	-	0,066	0,126	0,324	0,487
8. Salzburg:	-	-	0,146	0,159	0,198	0,344	0,357
9. Steiermark:	-	-	0,110	0,116	0,118	0,197	0,336
10. Graz:	-	-	-	-	0,226	0,310	0,658
11. Tirol:	0,092	*	0,060	0,140	0,159	0,292	0,293
12. Innsbruck:	-	-	-	0,070	0,112	0,218	0,453
13. Vorarlberg:	0,000	*	0,063	0,085	0,137	0,222	0,393
14. Wien:	-	-	0,109	0,143	0,175	0,307	0,700
15. Kleinwalsertal:	-	-	-	-	0,150	0,296	0,401
* in NE 3 enthalten							„

11. § 9 Z 1 bis 3 lautet:

- „1. Bereich Österreich:0,0800/kWh;
 2. Bereich Tirol:0,0800/kWh;
 3. Bereich Vorarlberg:0,0800/kWh.“

12. In § 11 Abs. 1 Z 5 wird die Wortfolge „gemäß TOR-Verteilernetzanschluss“ durch die Wortfolge „für Wirkleistungsvorgaben gemäß Pkt. 5.6 TOR-Verteilernetzanschluss Hoch- und Mittelspannung“ ersetzt.

13. § 13 Z 1 bis 6 lautet:

- „1. Netzbereich Niederösterreich:

in TEUR		Zahler		
		Netz Niederösterreich GmbH	Heinrich Polsterer & Mitgesellschafter GesmbH	Stadtwerke Amstetten GmbH
Empfänger	Stadtbetriebe Mariazell GmbH	351,31	1,19	75,00
	Anton Kittel Mühle Plaika GmbH	112,38	0,38	23,99
	E-Werk Schwaighofer GmbH	178,62	0,60	38,13
	Elektrizitätswerke Eisenhuber GmbH & Co KG	92,30	0,31	19,70
	wüsterstrom E-Werk GmbH	148,23	0,50	31,64
	Forstverwaltung Seehof GmbH	58,08	0,20	12,40

2. Netzbereich Steiermark:

in TEUR		Zahler				
		Energiene tze Steiermar k GmbH	Stadtwe rke Bruck an der Mur GmbH	Stadtwerke Hartberg Energieversorg ungs GmbH	E-Werk Gösting Stromversorg ungs GmbH	STGD Kindberg E-Werk Nebenbetri ebe
Empfänger	Feistritzwerke-STEWEAG- GmbH	7.819,52	745,93	40,60	423,06	811,54
	Stadtwerke Kapfenberg GmbH	1.015,11	96,83	5,27	54,92	105,35
	Stadtwerke Mürzzuschlag Gesellschaft m.b.H.	462,32	44,10	2,40	25,01	47,98
	Stadtwerke Voitsberg GmbH	506,55	48,32	2,63	27,41	52,57
	Stadtwerke Judenburg	191,83	18,30	1,00	10,38	19,91
	Aktiengesellschaft					
	Stadtwerke Köflach GmbH	968,36	92,38	5,03	52,39	100,50

3. Netzbereich Tirol:

in TEUR		Zahler			
		Stadtwerke Schwaz GmbH	TINETZ-Tiroler Netze GmbH	Kraftwerk Haim K.G.	Stadtwerke Wörgl GmbH
Empfänger	Elektrizitätswerke Reutte AG	71,40	817,31	19,36	256,66
	Stadtwerke Kufstein GmbH	66,63	762,71	18,07	239,52
	Anton Kittel Mühle Plaika GmbH	14,66	167,81	3,98	52,70
	HALLAG Kommunal GmbH	40,46	463,13	10,97	145,44
	Stadtwerke Kitzbühel e.U.	97,38	1.114,74	26,41	350,07
	Elektrizitätswerk Schattwald e.U.	63,36	725,30	17,18	227,77

4. Netzbereich Vorarlberg:

in TEUR		Zahler	
		Vorarlberger Energienetze GmbH	Stadtwerke Feldkirch
Empfänger	Montafonerbahn Aktiengesellschaft	896,31	991,42
	Elektrizitätswerke Frastanz Gesellschaft m.b.H.	631,53	698,54

5. Netzbereich Oberösterreich:

a) Zahler:		TEUR
aa)	eww AG	3 308,03
bb)	Netz Oberösterreich GmbH	3 710,85
b) Empfänger:		TEUR
aa)	Siegfried Gernot Mayr	111,87
bb)	E-Werk Redlmühle Bernhard Drack	67,55
cc)	E-Werk Dietrichschlag eGen	52,63
dd)	K. u. F. Drack Gesellschaft m.b.H. & Co. KG	453,63
ee)	E-Werk Altenfelden GmbH	21,43
ff)	Energieversorgungs GmbH	114,75
gg)	Karlstrom e.U.	135,32
hh)	Kraftwerk Glatzing-Rüstorf eGen	1 675,78
ii)	Revertera'sches Elektrizitätswerk	160,23
jj)	EVU Gerald Mathe e.U.	149,37
kk)	Energie Ried GmbH	3 690,10
ll)	Schwarz, Wagendorffer & Co, Elektrizitätswerk GmbH	386,20

6. Netzbereich Linz:

a) Zahler:		TEUR
aa)	LINZ NETZ GmbH	1 217,26
bb)	Elektrizitätswerk Perg GmbH	130,97
b) Empfänger:		TEUR
aa)	Ebner Strom GmbH	1 284,45

bb) E-Werk Sarmingstein Ing. H. Engelmann & Co KG	61,11
cc) Elektrizitätswerk Clam Carl-Philip Clam-Martinic e.U.	2,67“

14. Dem § 14 wird folgender Abs. 11 angefügt:

„(11) § 2 Abs. 1, § 3 Abs. 1 Z 1 und 2, § 5 Abs. 1 bis 3, § 6 lit. a und b, § 9 Z 1 bis 3 sowie § 13 Z 1 bis 6, jeweils in der Fassung der SNE-V 2018 – Novelle 2026, BGBI. II Nr. 305/2025, treten mit 1. Jänner 2026 in Kraft. § 5 Abs. 1 Z 6 lit. h sublit. dd, lit. i sublit. dd, lit. j sublit. dd sowie lit. l sublit. dd treten mit Ablauf des 31. März 2026 außer Kraft. Diese Entgelte sind für Doppeltarifzähler bis 31. März 2026 zur Abrechnung heranzuziehen; ab 1. April 2026 sind für Doppeltarifzähler die Entgelte gemäß § 5 Abs. 1 Z 6 lit. h sublit. bb, lit. i sublit. bb, lit. j sublit. bb sowie lit. l sublit. bb zur Anwendung zu bringen.“

Primus

